

Fahrzeugschein



Mercedes-Benz 2628 AK 6x6 Polizei-Wasserwerfer 9000

Der Wasserwerfer 9000 (kurz: WaWe 9) wurde Anfang der 1980er Jahre bei der deutschen Polizei eingeführt. Er verfügt über eine bruchssichere Verglasung und Notlaufbereifung. Die erhöhte Fahrerkabine ermöglicht eine gute Übersicht auf das Einsatzgeschehen. Die Besatzung des WaWe 9 besteht aus 4-5 Personen. (Kommandant, Fahrer, 2 Bediener für die Wasserwerfer, optional ein Lotse oder Beobachter). Die beiden Wasserwerferrohre werden per Joystick bedient und fahren hydraulisch aus. Neben den beiden Dachwerfern verfügt der WaWe 9 über ein Heckstrahlrohr. Der 9000 Liter Wasservorrat kann über einen Sauganschluss aus offenen Gewässern oder über Hydranten aufgenommen werden. Für Löschaufgaben verfügt der WaWe 9 über Schlauchanschlüsse und Löscharmaturen. In Notfällen können die WaWe 9 für die Trinkwasserversorgung eingesetzt werden. 2012 begann die Außerdienststellung der WaWe 9 zugunsten der moderneren WaWe 10. Dieses Fahrzeug war von 1987 bis 2014 bei der Bereitschaftspolizei Hessen stationiert und konnte anschließend voll funktionsfähig als original Einsatzfahrzeug der deutschen Polizei- und Technikgeschichte in der Sammlung des PMC Marburg übernommen.

Baujahr	1987 (Fahrgestell: Mercedes-Benz, Aufbau: Fa. Ziegler Feuerwehrtechnik)
Antriebsart	V8 Zylinder Dieselmotor, 280 PS
Gesamtgewicht	26,3 t (mit 9000 l Wasser)
Wasserwerfertechnik	2200 Liter/ Minute bei 15 bar Wasserdruck, max. Wurfweite 65 Meter mit eigenem Pumpenmotor, 9000 Liter Wassertank